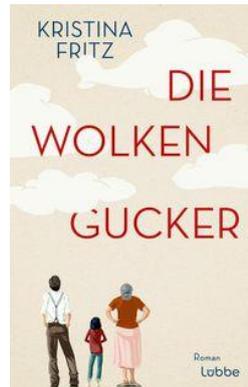


Purzelbaum-Buchtipps Februar 2024

Kristina Fritz

Die Wolkengucker/Lübbe

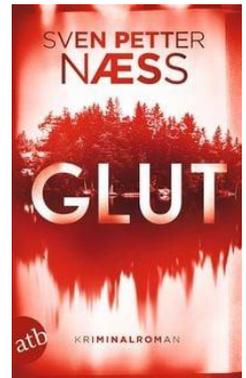
Wilma ist 90 Jahre alt, als ihre beste Freundin stirbt. Sie fühlt sich allein und ist am Boden zerstört. Auch Matt und Mia sind in Trauer, sie haben ihre Frau und Mutter verloren. Wenn Mia an ihre Mutter denkt, schaut sie gerne in den Himmel und beobachtet Wolken. Ihr Vater kann damit nichts anfangen, aber Wilma ist auch eine Wolkenliebhaberin. Nach dem ersten Treffen der beiden Wolkengucker Wilma und Mia finden schon bald noch andere unterschiedliche Menschen zu der kleinen Gruppe, die sich regelmässig in Wilma's Garten versammelt. An den Wolkengucker-Treffen werden aus Fremden Freunde. Eine herzerwärmende Geschichte über Verlust, Freundschaft und Fantasie. Jennifer Müller



Sven Petter Naess

Glut/atb

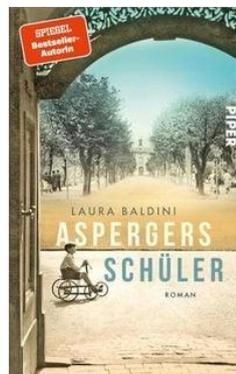
Hochspannung aus Norwegen mit „Glut“ ist Sven Petter Naess ein absolut fesselnder Serienauftakt gelungen. Ein junger Mann aus einer schwerreichen Familie wird in Elvestad erstochen aufgefunden. Mit der Folge, dass Harinder Singh in seine alte Heimat berufen wird, um zu ermitteln. Dabei bleibt es nicht bei diesem einen Verbrechen. Wenig begeistert von dieser aktuellen Aufgabe, macht sich Harinder zusammen mit seiner Kollegin Hauge an die Arbeit- denn in der Provinz warten neben beruflichen Herausforderungen auch die Geister der Vergangenheit auf ihn. Dieser Start macht eindeutig neugierig auf mehr... Caroline Stierli-Graber



Laura Baldini

Aspergers Schüler/Piper

Sara, eine englische Psychologin, reist nach Wien für ihre Doktorarbeit. Sie forscht im Leben von Dr. Hans Asperger und macht dabei Entdeckungen, die nicht ans Licht kommen sollten. Hat der bekannte Heilpädagoge und Kinderarzt auch Dreck am Stecken? Erzählt wird die Geschichte, die auf wahren Begebenheiten beruht, in zwei verschiedenen Zeitebenen. Wir begleiten Sara im Jahr 1986 bei ihrer Recherche über Hans Asperger. Sie stösst dabei auf den kleinen Erich und die Jugendfürsorgeanstalt «Am Spiegelgrund», die während der NS-Zeit für schreckliche Zwecke missbraucht wurde. Immer wieder schwenkt die Erzählung in die Jahre 1939-1942. Da stehen die Krankenschwester Viktorine, der achtjährige Autist Erich und natürlich Dr. Asperger und seine Kollegen im Vordergrund. Corinne Kaufmann

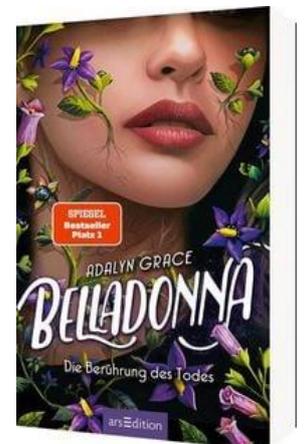


Adalyn Grace

Belladonna

Ars Edition

Signa ist eine Waise. Seit ihre Eltern gestorben sind, wird sie von einer Pflegefamilie zur nächsten weiter gereicht. Wo immer sie ist, in ihrer Nähe sterben Menschen. Man sagt, sie sei verflucht. Bei ihrem Cousin findet sie zum ersten Mal in ihrem Leben ein zu Hause. Aber auch dort gehen seltsame Dinge vor sich und ein Familienmitglied wird vergiftet. Signa glaubt nicht, dass es an ihr liegt, aber eine Tatsache ist, dass sie den Tod spüren und mit ihm kommunizieren kann. Als ihre Cousine sterbenskrank wird, schwört Signa, herauszufinden, wer all die Menschen vergiftet. Nur so kann sie vielleicht ihre Cousine retten. Das Buch ist packend geschrieben, so dass man es nicht mehr weglegen mag. Eine spannende und gefühlvolle Mischung aus Krimi, Fantasy und Liebesgeschichte. Mirjam Pendt



Spieltipp Februar 2024

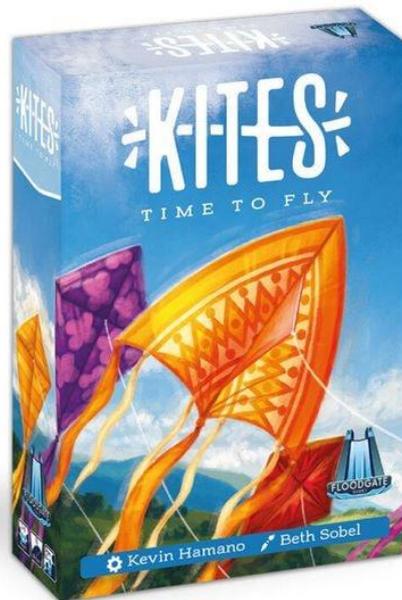
Kites

Zeit zu fliegen

Huch

für jeweils 2- 6 Spielende ab 8 Jahren

ca. 15 Minuten



Es ist windig, perfekt, um Drachen steigen zu lassen! Im schnellen, kooperativen Spiel „Kites“ ist Teamwork gefragt, damit alle Drachen- durch farbige Sanduhren symbolisiert, in der Luft gehalten werden können. Der Reihe nach werden Karten ausgespielt, nur mit den richtigen Karten können die entsprechenden Sanduhren gedreht werden. Gute Kommunikation ist wichtig, und die Sanduhren müssen im Blick behalten werden, damit sie nicht ablaufen. Besonders herausfordernd- nicht alle Sanduhren laufen gleich schnell. Erst wenn alle Karten gespielt sind, hat die Gruppe gewonnen. Ein spannendes Spiel mit einfachem, aber tollem Spielmodus, bei dem hohe Konzentration gefordert ist.